

demeter



Arbeit und Lernen für Menschen mit Förderbedarf

Gärtnerhof am

Stüffel e.V.



Perspektive durch Vielfalt

Jungen Menschen eine Lebensperspektive bieten - dieses Ziel stand Pate bei der Gründung des Gärtnerhofs am Stüffel vor über zwanzig Jahren. Der etwas ungewöhnliche Betrieb wurde aufgebaut, um für Menschen mit Förderbedarf und Behinderungen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Gartenbau zu schaffen.

Die ökologische Wirtschaftsweise nach biologisch-dynamischen Richtlinien garantiert Vielfalt und Lebendigkeit in allen Bereichen des Gemüsebaus. Am Gärtnerhof kann der Gemüsebau von der Entwicklung der Pflanzen aus dem Samenkorn über die Ernte bis zum Verkauf im Hoffladen direkt erlebt und erlernt werden.

Die Arbeit bietet für jeden individuelle Möglichkeiten seinen Fähigkeiten entsprechend zu wachsen. So kann das Hacken auf dem Feld für manchen den nötigen Beweis für Kraft und Ausdauer bedeuten; für den anderen kann die Begegnung mit den hofeigenen Tieren die Chance bieten, Verantwortung und Ruhe zu lernen. Allen soll so mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten ein toleranter und geschützter Rahmen für die eigene Entwicklung geboten werden.

Der Gärtnerhof am Stüffel, eine bunte, ökologische Insel auf Hamburger Stadtgebiet, ist bereits seit 1993 ein anerkannter Demeter-Betrieb.

Lernen in Gartenbau und Landwirtschaft

Der Gärtnerhof am Stüffel e.V., Kooperationspartner der Elbe-Werkstätten GmbH, bietet Menschen mit Behinderungen, die den Anforderungen einer staatlich anerkannten Ausbildung nicht nachkommen können, eine betriebsinterne Lehrzeit. Sie beginnt mit zwei Jahren Qualifizierung im Berufsbildungsbereich.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, drei Jahre im Werkstattbereich am Stüffel zu bleiben. Während dieser Zeit soll die Fähigkeit zu einem kontinuierlichen Arbeiten in verschiedenen Bereichen erlernt werden.

Auch nach den fünf Jahren ist es möglich, weiterhin am Stüffel zu arbeiten: als Mitarbeiter mit mehr Verantwortung.

Die Anforderungen an den Einzelnen orientieren sich dabei an den individuellen Fähigkeiten, aus denen die jeweiligen praktischen und theoretischen Arbeitsmöglichkeiten abgeleitet werden. Arbeitsbereiche sind: Der Gemüse- und Kräuteraanbau, Mitarbeit beim Verkauf im Hofladen, die Versorgung der Pferde und Rinder, die Pflege von Weide- und Naturschutzflächen und die Aufbereitung von Feuerholz. Ein neuer Arbeitsbereich entsteht in der Metallwerkstatt.

Betreut werden die Menschen von Fachkräften mit langjähriger Erfahrung und einer Diplompädagogin. Die Mitarbeit im Hofladen wird von den engagierten Ladnerinnen begleitet.

Wir meinen, jedem Menschen sollte eine Zeit des Lernens ermöglicht werden, welche die persönliche Entwicklung einschließt.



Lernen und arbeiten um selber zu wachsen

beim Säen, Topfen oder Ernten
beim Gießen, Hacken, Jäten
beim Mähen, Sägen oder Holz spalten
beim Bedienen der Kunden im Hofladen
bei der Arbeit, allein oder in der Gruppe

Menschen kennenlernen,
Freundschaften schließen,
Neues entdecken.

Ausprobieren und sich selber erleben

beim Gemüseanbau
beim Versorgen und Pflegen der Tiere
beim Kräuteraanbau
beim Helfen im Büro
beim Arbeiten mit Maschinen und Geräten
beim Reparieren und Instandsetzen von
Maschinen und Geräten

Die betriebsinterne Lehrzeit am Stüffel ist eine Zeit, in der jeder Mensch nach seinen Möglichkeiten lernen kann und darf. Die Inhalte werden individuell angepasst und jeder erhält Unterstützung bei seiner Entwicklung.

Wichtig sind auch lebenspraktische Bereiche, die dem jungen Menschen sein eigenes Maß an Selbstständigkeit ermöglichen. Dazu gehört das Arbeiten in der Gruppe, angemessenes Sozialverhalten und gegenseitiger Respekt.

Neben dem Erlernen von praktischen Fähigkeiten im Gartenbau gibt es verschiedene weitere Schwerpunkte:

- wöchentlich theoretischen Unterricht im Betrieb
- ein Berichtsheft, das mit Unterstützung geführt wird
- Prüfung und Abschlusszertifikat, um den Wert des Erlernten zu würdigen
- Arbeit und Praktika in anderen Betrieben
- Projekte wie: Kochen, Maschinenkunde, Naturbeobachtung & Künstlerisches
- betreutes Arbeiten im Hofladen, im Büro und im Kräuteranbau je nach individuellen Fähigkeiten
- Begegnung und Arbeit mit Rindern und Pferden
- Möglichkeiten zum therapeutischen Reiten auf dem Hof



Karin
Brennecke-Oeter
Geschäftsführung

Jakob Schönwald
Landwirt



Karin Scheewe
Gärtnermeisterin



Christl Raub
Gärtnerin und Erzieherin



Elke Pauli
Diplom Pädagogin



Markus Bargmann
Landmaschinenmechaniker

*Wetter und Jahreszeiten hautnah erleben, die eigenen Kräfte spüren
und die Welt ein bisschen mehr verstehen.*

Wohnsituation

Die Menschen, die in unserem Betrieb lernen und arbeiten, wohnen nicht auf dem Hof, sondern kommen morgens selbständig zur Arbeit und gehen zum Feierabend nach Hause. Sie haben also einen ganz normalen Arbeitsalltag.

Die Art des Zuhauses richtet sich nach den Bedürfnissen der Einzelnen. So wohnen einige in Wohngruppen, manche betreut in eigenen Wohnungen und Einzelne auch bei ihren Eltern. Jene, die bei den Eltern wohnen, wechseln in der Regel während der Lehrzeit in andere Wohnformen. Der gute Kontakt zu Wohngruppen und Betreuungsträgern ermöglicht fast immer eine passende Wohnmöglichkeit zu finden. Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit Zusammenleben e.V., Via (Vereinigung, Integration und Assistenz e.V.) und Leben mit Behinderung e.V.

Wie wird man Stüffelaner?

Für diejenigen, die im Berufsbildungsbereich starten oder quereinsteigen, ist die Anerkennung und Zuweisung der Arbeitsagentur notwendig (bis zu 2 Jahre Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen, WfbM).

Für den sich anschließenden Arbeitsbereich der Werkstatt ist die Anerkennung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration nötig.

Zum Kennenlernen bieten wir Praktika an.

*Bei allen Fragen helfen Ihnen
Karin Scheewe,
Christl Raub und
Elke Pauli*

Telefon: 040 604 00 10

Arbeitszeit ist Lebenszeit und soll Freude und Zufriedenheit bereiten.



Stüffelaner werden...

Gärtnerhof am Stüffel e.V.
Amtsgericht Hamburg VR 13471
Stüffel 12
22395 Hamburg
Telefon: 040 6040010
E-Mail: info@stueffel.de
www.stueffel.de
Spendenkonto
DE96200505501217112885